Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 104 (1978)

Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

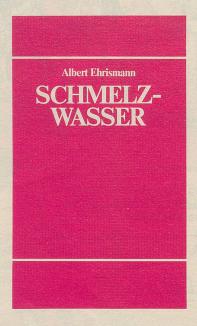
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu im Nebelspalter-Verlag



Ehrismanns «Schmelzwasser»Gedichte sind so trotzig, lauter wie
Gletschermilch und auch finster
zuweilen wie ein Berggewitter.
Ihr Geheimnis: dass sie ebenso
schön wie karg, urban wie
himmelweit und resigniert wie
hoffnungsvoll sind.

Die Stadt Zürich verlieh Albert Ehrismann den Literaturpreis für das Jahr 1978

Albert Ehrismann Schmelzwasser Gedichte 72 Seiten Fr. 11.50

Bei Ihrem Buchhändler Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Hans Moser Herr Schüüch lebt weiter

64 Seiten Fr. 9.80

Bö und Mitarbeiter Gegen rote und braune Fäuste

342 Zeichnungen aus den Jahren 1932 bis 1948 Taschenbuch-Mehrfachband 352 Seiten Fr. 10.80

Der Zeitgenosse jener Jahre trifft sich mit dem jungen Betrachter dieses Buches in der gemeinsamen Einsicht, dass die Verharmlosung nur eine trügerische Ruhe beschert. Ein Buch, das heute noch eine Mahnung darstellt.

Max Mumenthaler Mit freundlichem Gruss

Illustrationen Jacques Schedler 56 Seiten Fr. 9.80

Fr. 9.80
Das Bändchen umfasst rund 120 Gedichte:
Nachdenkliches, Besinnliches, Kritisches zum Tage, Beobachtungen in epigrammatischer Kürze, Lebensweisheiten gebändigt in Versen, die man wie alte Spruchweisheiten empfindet, besonders dann, wenn darin auch Witz und Ironie anklingen.

Eduard Stäuble Das Bö-Buch

224 Seiten Fr. 25.–

Fr. 25.–
Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli, dem unvergesslichen Meister der satirischen Kunst.
Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble, mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren Bruder Bö.

Peter Dürrenmatt Der Stadtpräsident im Goldfischglas

und andere Geschichten Illustrationen von Barth 96 Seiten Fr. 11.50

Fr. 11.50
Nach seinem erfolgreichen Büchlein «Hundert Schweizer Geschichten» legte Peter Dürrenmatt eine weitere Sammlung von amüsanten Anekdoten vor. Einmal mehr erweist sich der Autor in diesem fröhlichen Potpourri als heiterer Chronist lustiger Begebenheiten am Rande grosser Zeitgeschichte und der hohen Politik.

Nebelspalter Wer zuerst lacht ...

555 Witze weitererzählt von Etienne Michel 136 Seiten kart. Fr. 9.80

Aus vielsprachigen Quellen wurden die pointiertesten Witze gesammelt. Ergebnis: eine Fundgrube des Humors.

Bei Ihrem Buchhändler

